

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Einladung an die Herren Lehrer

zu den

Exerzitien im Jahre 1908.

Im Priesterseminar in Luzern (bei der Hofkirche):

Vom Abend des 14. Sept. bis zum Morgen des 18. Sept.

Im Exerzitienhaus in Feldkirch (Tisis):

Vom Abend des 21. Sept. bis zum Morgen des 25. Sept.

Vom Abend des 5. Oktober bis zum Morgen des 9. Oktober.

An diesen Exerzitien können alle katholischen Lehrer der deutschen Schweiz teilnehmen, ohne irgendwelche Bezahlung am Exerzitienort, nur mit Bestreitung der Reisekosten. (Der Schweiz. kath. Erziehungsverein übernimmt nicht bloß diese Unkosten, sondern zahlt jedem Lehrerezerzitanten 10 Franken an die Exerzitien, die er anderswo, allein oder gemeinsam, macht).

Die Teilnehmer melden sich einfach beim Vorstand obiger Häuser an.

Das Zentralkomitee des Schweiz. kath. Erziehungsvereins.

Offene Lehrerstelle.

Niederglatt, Kt. St. Gallen, teilweise Jahrschule.

Gehalt 1550 Fr., voller Beitrag an die Pensionskasse, 50 Fr. für Heizen und Reinigung, freie Wohnung mit großem Garten. Für Orgeldienst und Gesangsleitung Fr. 150. Anmeldungen nimmt bis 31. August a. c. entgegen der Präsident des Schulrates: H. Pfarrer J. Appius in Niederglatt.

Niederglatt, den 17. Aug. 1908.

341

Der Schulrat.

Offene Schulstelle in Haslen, Appenzell J.-Rh.

Die Lehrstelle an hiesiger Oberschule sowie die Organisten- und Chordirigentenstelle an hiesiger Kirche sind neu zu besetzen und werden hiemit für die freie, öffentliche Bewerbung ausgeschrieben. Der Lehrergehalt ist 1400 Fr. nebst freier Wohnung und Garten. Nebeneinkünfte (Organisten- und Dirigentengehalt inbegriffen) belaufen sich auf 500 Frs. Anmeldungen samt Zeugnissen sind bis 13. Sept. zu richten an Herrn Schulratspräsidenten Franz Mazenauer in Haslen, der auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilen wird.

342

Haslen, den 18. Aug. 1908

Der Schulrat.

Offene Lehrstelle.

Freienbach, bei Oberriet Kt. St. Gallen, sucht für den Winter 1908/09 einen kath. Lehrer. — Gehalt für die Monate November bis Ende April Fr. 900 inklusive Wohnungsentwässerung.

Anmeldungen nimmt bis Ende August a. c. entgegen der Präsident des Bezirksschulrates Oberrheintal: Hochw. Herr Pfarrer Thüringer in Nobelwald.

Der Schulrat.

Soeben ist erschienen:

Sr. Maria Paula Beck,

**Generaloberin der Lehrschwestern von Menzingen.
Eine katholische Ordensfrau des XX. Jahrhunderts.**

==== Biographischer Nachruf von Georg Baumberger. ====

Mit dem Porträt der Verstorbenen. 2 Kopfleisten und 1 Schlußvignette. 48 Seiten. 8°. Broschiert 85 Cts.

In dieser illustrativ schmuckausgestatteten Broschüre schildert der bekannte Literat und Journalist in der ihm eigenen lebensvollen, warmherzigen Darstellungskunst das tatenreiche, wahrhaft große Frauenleben der verstorbenen Generaloberin der Menzinger-Lehrschwestern. Wir empfehlen dieses vortreffliche, lehrreiche Schriftchen der Beachtung weitester Kreise, vorab allen jenen, geistlichen und weltlichen Standes, die mit Sr. Maria Paula Beck als Lehrerin und Erzieherin in nähern Beziehungen gestanden, dann aber auch allen Freunden und Gönnern der Menzinger Lehrschwestern und ihrer großen charitativen und sozialen Bestrebungen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen sowie von der (340)
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Offene Lehrerstelle

an der Oberschule Dietwil, Aargau.

Lehrerbefoldung Fr. 1600 jährlich und Fr. 100 für Bürgerschule.
Dazu kommen 3 staatliche Alterszulagen von Fr. 100 nach 5, Fr. 200 nach 10 und Fr. 300 nach 15 Dienstjahren.
Schriftliche Anmeldungen bei der unterzeichneten Behörde unter Beilegung der Zeugnisse bis zum 25. August nächsthin. 339
Dietwil, den 11. August 1908 Die Schulpflege.

Ziehung Balsthal Ende August
Haupttreffer 40,000 Fr.

LOSE

von Balsthal, Olten, Luzern
und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und
Ziehungslisten à 20 Cts.

Frau Haller, Luzern,
vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.

Schreibmaschine

gutes System, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter S 4279 Haafenstein und Vogler, Zürich. 337

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und
zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose
und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das
Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)